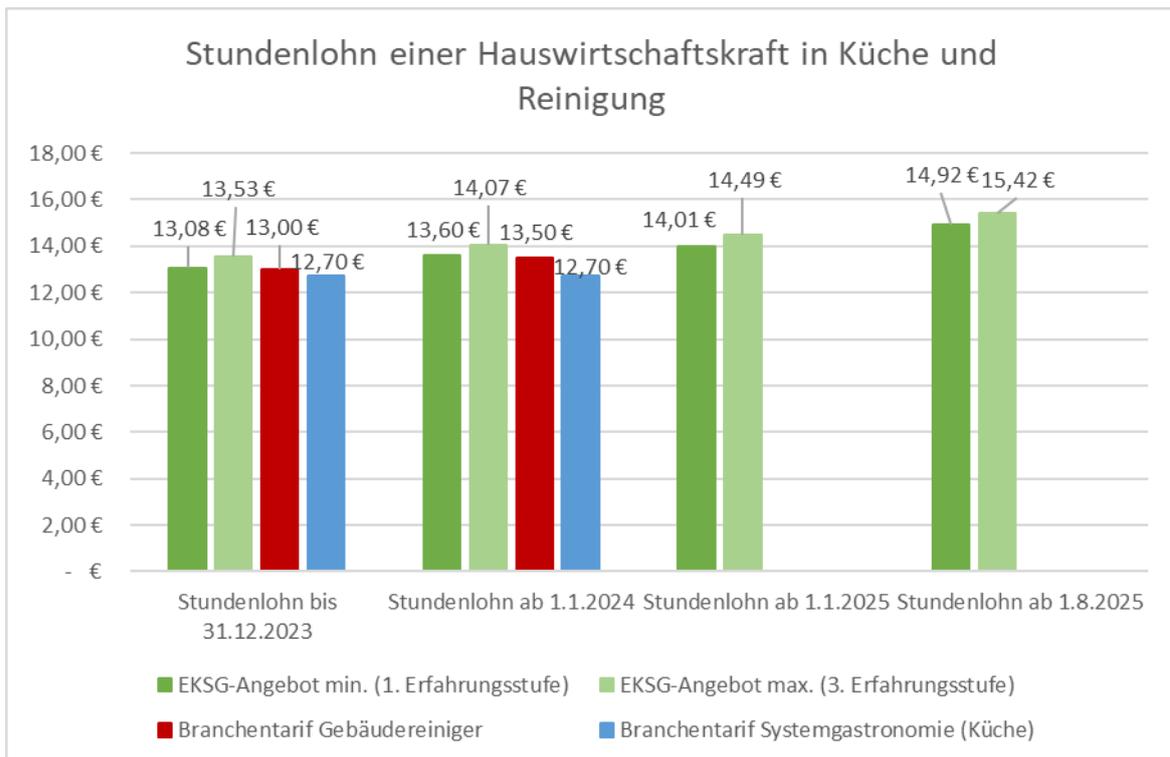


PRESSE-INFORMATION VOM 29.04.2024: TARIFVERHANDLUNGEN IM HAUSWIRTSCHAFTSBEREICH DER ELBKINDER-KITAS (EKSG)

ANGEBOT: ÜBER 14%-LOHN-PLUS. EKSG LIEGT DAMIT WEITER ÜBER BRANCHENTARIFEN. TROTZDEM VER.DI-AUFRUF ZU UNBEFRISTETEM STREIK AB 30.04.2024 – BETRUGUNG DER KINDER WIRD SICHERGESTELLT.

Der Branchentarifvertrag TV-EKSG der Arbeitsrechtlichen Vereinigung Hamburg wurde turnusgemäß verhandelt. Am 21.03.2024 erfolgte die 3. Verhandlung ohne Ergebnis. Auch das dritte, aus Sicht der Arbeitgeberin, sozial ausgewogene Angebot wurde abgelehnt. Danach würden bis zum Sommer 2025 Hauswirtschaftskräfte in Küche und Reinigung in drei Schritten **über 14% mehr Lohn** erhalten. Die EKSG-Beschäftigten mit Koordinations- und Führungsverantwortung würden in 3 Schritten über 10% mehr Gehalt erhalten. Das Angebot liegt damit über dem Abschluss im öffentlichen Dienst.

Im Vergleich zu den beiden Branchentarifen Gebäudereiniger und Systemgastronomie erhielten die EKSG-Hauswirtschaftskräfte in Küche und Reinigung 2023 und auch ab dem 1.1.2024 den höchsten Stundenlohn. In der letzten von drei Erfahrungsstufen läge der Stundenlohn ab dem 1.1.24 4% über dem der beiden vergleichbaren Branchentarife. Die folgende Grafik veranschaulicht, dass die EKSG über den Branchentarifen lag und liegen würde:



	Stundenlohn bis 31.12.2023	Stundenlohn ab 1.1.2024	Stundenlohn ab 1.1.2025	Stundenlohn ab 1.8.2025
EKSG-Angebot min. (1. Erfahrungsstufe)	13,08 €	13,60 €	14,01 €	14,92 €
EKSG-Angebot max. (3. Erfahrungsstufe)	13,53 €	14,07 €	14,49 €	15,42 €
Branchentarif Gebäudereiniger	13,00 €	13,50 €	noch unbekannt	
Branchentarif Systemgastronomie (Küche)	12,70 €	12,70 €	noch unbekannt	

Indem sie streiken, nehmen unsere Mitarbeitenden im Hauswirtschaftsbereich ihre Arbeitnehmerrechte wahr. Sie hinterlassen in unseren Einrichtungen eine Lücke und wir werden uns sehr bemühen, die Versorgung der Kinder und die Reinigung unserer Kitas mit externen Dienstleistern aufrechtzuerhalten. Sie kann aber in einzelnen Kitas eingeschränkt sein. In Kitas, wo das Essen nicht mehr frisch vor Ort gekocht werden kann, liefern vorrangig Caterer das Mittagessen. Dazu und auch für die Reinigung haben wir unsere Kooperation mit Dienstleistern verstärkt. Dennoch ist nicht sicher auszuschließen, dass wir in einzelnen Kitas die Eltern bitten müssen, ihren Kindern ein Frühstück oder für mittags ein „Picknick“ mitzugeben.

Unsere Leitungen der Kitas und der Hauswirtschaft sind sehr bemüht, diese Belastungen für die Eltern so gering wie möglich zu halten. Wir hoffen auf das Verständnis der Eltern und bedanken uns herzlich bei ihnen für ihre Kooperation!

Wir bedauern sehr, dass es zum Streik kommt und wünschen uns, dass Ver.di zeitnah an den Verhandlungstisch zurückkehrt.

Einige weitere **Fakten**:

- Das 3. Angebot umfasst:
 1. + 4% ab Januar 2024: Das ist in der niedrigsten Vergütung ein Stundenlohn von 13,60 €.
 2. + 3% ab Januar 2025: Das ist in der niedrigsten Vergütung ein Stundenlohn von 14,01 €.
 3. + 80 € für Hausarbeiter/-innen in Vollzeit und + 3% ab August 2025: Das ist in der niedrigsten Vergütung ein Stundenlohn von 14,92 €.Alle übrigen Beschäftigten würden + 3% ab August 2025 erhalten.
Die Leitungskräfte der EKSG würden diese Erhöhungen jeweils einen Monat später erhalten.
- Die Mehrpersonalkosten des Angebotes für die EKSG und damit für die Elbkinder würden rd. 2 Mio. € betragen.
- Der Stundenlohn für Hauswirtschaftskräfte beträgt derzeit 13,08 € für Berufsanfänger und erhöht sich auf bis zu 13,53 €.
- Für Verbund-Hauswirtschaftsleitungen beginnt der Stundenlohn bei 24,82 € und kann auf bis zu 28,45 € in Abhängigkeit der Kita-Größe und Betriebszugehörigkeit steigen.
- Ver.di forderte bzw. erwartet bei einer Tarifaufzeit von 12 Monaten im Wesentlichen
 - 550 € Lohnsteigerung, das sind +25% in der Lohngruppe der Hausarbeiter/innen
 - 2 Regenerationstage
 - 3 weitere Erfahrungsstufen
- Die EKSG erbringt mit rund 900 Mitarbeitenden hauswirtschaftliche Leistungen in Küche und Reinigung für die Elbkinder-Kitas.
- Begleitet wurde die Tarifverhandlung bis heute von 6 Warnstreiktagen. In allen Kitas konnte die Verpflegung dennoch sichergestellt werden.

Die Geschäftsführung der Elbkinder

Kontakt:

Katrin Geyer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 040-42109-103

k.geyer@elbkinder-kitas.de